

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

MAGSTADT CORTINA D'AMPEZZO CHANGWON
WIESBADEN GARCHING-HOCHBRÜCK
FORT VAN LIER EISENSTADT LAUSANNE LEOBERSDOPE

SK ZEVEN



Elke Heins vorn bei „World Archery Masters Championships“

Erstmals fanden im August 2018 die „World Archery Masters Championships“ im schweizerischen Lausanne statt. 356 Bogensportler aus 44 Ländern gingen bei diesem Turnier an den Start. In den verschiedenen Bogenklassen wurden die Meister ermittelt. Aus dem SK Zeven war Elke Heins vom SSV Tarmstedt (Foto) in der Klasse Masters Women Recurve-Bogen vertreten.

Der erste Wettbewerb fand in der Halle auf die 18 m-Distanz statt, hier belegte sie schon einen beachtlichen siebten Platz mit 1075 Ringen unter 38 Teilnehmern. Am zweiten Wettkampftag sollte es für sie noch besser laufen, die Wettkämpfe im Freien waren angesagt. Auf die 60-m-Distanz erreichte sie mit guten 622 Ringen in überzeugender Manier das Finale

und kam auf Rang sechs. Der Sieg ging an die US-Amerikanerin Laura Bennt Shelton, Silber an Petra Müssgens-Patz aus Deutschland und Bronze an Nathalie Dielen aus der Schweiz. Für Elke Heins haben sich damit die gut 1000 km von Anderlingen nach Lausanne gelohnt, auch wenn es sicher kein Spaziergang war.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

Karsten Kerkhoff mit dem Bogen auf Europa-Tournee

Auch in diesem Jahr startete der Zevener Karsten Kerkhoff (Foto) wieder beim größten Feldbogenturnier Europas im belgischen Fort van Lier, nur wenige Kilometer vor den Toren Antwerpens gelegen. Mehr als 200 Bogensportler, überwiegend aus den Benelux-Ländern, Frankreich und Deutschland, nahmen an diesem zweitägigen Turnier teil.

Auch hier hatten die Temperaturen ihren Höchststand erreicht, doch das teilweise schattige Gelände ermöglichte allen Beteiligten reibungslose und erlebnisreiche Wettkämpfe. Auch wenn es für Karsten Kerkhoff in diesem Jahr wieder hieß „Dabei sein ist alles“ (er belegte mit 509 Ringen einen Platz im unteren Drittel) so war es doch wieder etwas Besonderes, mit der Europäischen Spitzenklasse im Feldbogenbereich an den Start zu gehen, neue Menschen kennenzulernen

und sportliche Kontakte zu knüpfen. „Und es hat wieder sehr viel Spaß gemacht, trotz der großen Anstrengungen und der langen Anfahrt“, so der Zevener nach seiner Rückkehr. Der Sieger in „seiner“ Compoundbogen-Klasse kommt aus Deutschland, Yannick Schütz vom BSC Erfstadt, gefolgt vom Luxemburger Henrik Horning. Den dritten Platz belegte ebenfalls ein Deutscher, Christian Spura vom Team Gold Tip.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

